Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **15 (2002)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Titelfoto: Derek Li Wan Po

Seite 18

Blasius Blauvogel kommt in die Glattstadt

Der Feldforscher Blasius Blauvogel erkundet den Norden Zürichs. Dort entsteht heimlich die Glattstadt, die viertgrösste Stadt der Schweiz. Ihr Motor ist der Flughafen, ihre Gestalt die Agglomeration, ihr Rückgrat die geplante Glattbahn. Dieses Trassee ist Blauvogels Fährte, ihr entlang entdeckt er den Reiz des Gewöhnlichen.

Seite 32

Design-Museen: Blick über die Grenzen

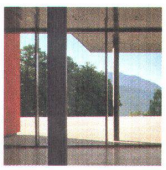
Wie stellen Museen in unseren Nachbarländern Design aus? Monika Keil, die ehemalige Direktorin des Museums für Gestaltung Zürich, hat sich in Köln, Wien, München und Berlin umgesehen. Vier Städte, vier Kuratoren und vier Antworten auf eine Frage: Wie sinnvoll sind Aufbau, Pflege und Dauerausstellung einer Sammlung?

Seite 44

Landschaftsarchitektur

Auf der Halbinsel Buonas am Zugersee haben die Architekten Scheitlin und Syfrig aus Luzern ein Ausbildungshaus für Hoffmann-La Roche gebaut. Die Landschaft und der Travertin geben die Form, die Ambition und das Geld des Konzerns den Massstab: ein Fürstenhaus in gediegener Gelassenheit, geboren aus der Landschaftsarchitektur.

HOCH PART ERRE



Inhalt

Funde
6 Funde
8 Stadtwanderer: Wider das Jekami von Präsenz Schweiz
13 Jakobsnotizen: Fünf Weisheiten zum neuen Hochparterre
14 Auf- und Abschwünge: Levi's, Strümpfe und Socken

Leute
16 An der Preisverleihung der schönsten Bücher

Titelgeschichte
18 Blauvogel wandert: Das Glattbahntrassee

Brennpunkte
30 Verkehrsplanung: Schluss mit Gratisparkplätzen
32 Besuch in vier Museen: Design sammeln?
36 Generalunternehmer: Das Stück des Kuchens wächst
38 Bautempo: Schneller als die CS Horgen gehts nicht mehr
42 Möbel: Wie Intertime eine Designambition entwickelt
44 Das Bildungshaus der Roche: Der fürstliche Massstab
50 Kunst am Bau: Gläserne Kreisel für Kreuzlingen
52 ‹Pflegi› in Zürich: Teures Wohnen
56 CAD: Der neue Modellbauer im CIM-Zentrum in Muttenz
58 Wettbewerb: Ein Sicherheitstrakt für die Klinik Rheinau

Fin de Chantier
60 Umbau Stüssihofstatt, Lehmbau und Holzbauten, Liechtensteins Botschaft, Schule in der March, Bahnhof Bern, ein Café in Aarau und die Werkhalle eines Zimmermanns

Bücher
66 Karten, Hotels, Städte, Farben, Schrift und Staubsauger

An der Barkante
69 Kunstpalaver und japanisches Essen mit Bob Gysin

Der Verlag spricht
71 Hochparterres Projekte, Impressum

Alles neu

Verlag, Heft, Logo – alles neu. Die ‹Jakobsnotizen› auf Seite 13 sagen, wie es dazu gekommen ist, dass Sie ein neues Hochparterre in Händen halten. Und die Rubrik ‹Der Verlag spricht› auf Seite 71 zählt auf, was sich sonst noch verändert hat. Zum Beispiel bleiben wir ehrgeizig und werden das Verlagshaus, das kontinuierlich und breit über den Architekturwettbewerb berichtet. Dafür haben wir www.hochparterre.ch renoviert und einen Nachrichtendienst über ausgeschriebene und entschiedene Wettbewerbe eingerichtet; Hochparterre selber kommentiert in jeder Ausgabe einen exemlarischen Wettbewerb. Auf Seite 58 den über den Sicherheitstrakt Forensik in der Psychiatrischen Klinik Rheinau. Unsere Zeitschrift AWS heisst neu ‹Hochparterre.Wettbewerbe›, sie dokumentiert sechs bis acht wichtige Wettbewerbe mit Berichten und Plänen, neu gibt es Kommentare und Interviews und für Pläne und Fotos, wenn nötig, Farbe. Das Heft erscheint am 27. Juni, wer es will, findet auf Seite 59 einen Coupon. Die nächste Ausgabe dokumentiert folgende Wettbewerbe:

--› e-science-Lab ETH Hönggerberg, Zürich
--› Wohnüberbauung Plus-Areal, Basel
--› Sicherheitstrakt Forensik, Psychiatrische Klinik Rheinau
--› Bahnhof Bern West
--› Mercedes-Benz Museum, Stuttgart
--› Maison du sport, Lausanne

Beilage: Wer Hochparterre abonniert hat, erhält mit dieser Ausgabe das Heft ‹Konstruktives Entwerfen mit Betonelementen – ein Forschungsprojekt der Zürcher Hochschule Winterthur, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieuerwesen›.